

Bewerbung für eine Wohnung

Die folgenden Informationen gehören in das Anschreiben an den Vermieter:

- Angaben zum Einkommen (Gehalt / Lohn / Arbeitslosengeld / Leistungen AsylbLG)
- Berufliche Tätigkeit (z.B. Arbeitsstelle / Deutschkurs / Studium / Ausbildung)
- Haushaltsgröße (wie viele Personen ziehen ein / wie viele Kinder)
- Grund für das Interesse an der Wohnung (z.B. zentrale Lage)
- Grund für den Wohnungswechsel (z.B. Auszug aus der Gemeinschaftsunterkunft / bessere Integrationsmöglichkeiten / mehr Platz / mehr Privatsphäre)
- Kontaktdaten (Handynummer / E-Mail-Adresse)
- Ggf. Anlagen (z.B. Gehaltsabrechnungen / Arbeitgeberbestätigung / Leistungsbescheid)

Application for a flat



The letter to the landlord should include the following information:

- Information on income (salary / wage / unemployment benefits / benefits for asylum seekers)
- Professional activity (e.g. job / German course / studies / apprenticeship)
- Household size (how many persons move / how many children)
- Reason for interest in the flat (e.g. central location)
- Reason for the move (e.g. move out of the asylum accommodation / better opportunities for integration / more space / better privacy)
- Contact details (mobile number / email address)
- Annexes if necessary (e.g. payrolls / notice of performance)

Beispieltext Bewerbung für eine Wohnung (Einzelperson):

Bewerbung für die Wohnung in [Ort der Wohnung]

Sehr geehrte Damen und Herren,

bei der Suche nach einer Wohnung bin ich auf Ihr interessantes Angebot in [Ort der Wohnung] aufmerksam geworden und würde mich gerne als Bewerber für die Wohnung vorstellen.

Mein Name ist [Name], ich komme aus [Herkunftsland] und lebe seit [Datum Ankunft in Deutschland] in Deutschland.

Zurzeit [aktuelle Beschäftigung. Z.B.: besuche ich einen Deutschkurs / absolviere ich eine Ausbildung bei der Firma... / arbeite ich bei...]. Monatlich erhalte ich [monatliches Einkommen] [Lohn/ Leistungen vom Jobcenter/ Leistungen vom Sozialamt].

Aktuell lebe ich noch in einer Gemeinschaftsunterkunft für Flüchtlinge, wo ich sehr wenig Privatsphäre habe. Um mich besser in die Gesellschaft integrieren zu können und [persönlicher Grund für den Umzug. Z.B.: um mich besser auf das Deutschlernen/ die Ausbildung/ die Arbeit konzentrieren zu können] möchte ich eine eigene Wohnung anmieten.

Ihre ausgeschriebene Wohnung entspricht genau meinen Vorstellungen. Besonders gut gefällt mir [Z.B.: die zentrale Lage/ die Größe der Wohnung/ die gute Anbindung an öffentliche Verkehrsmittel].

Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie mir die Chance geben würden, mich persönlich bei Ihnen vorzustellen!

Sie erreichen mich unter meiner Handynummer [Handynummer] oder meiner E-Mail-Adresse [E-Mail-Adresse].

Mit freundlichen Grüßen

[Name]

Wichtig: Das Textbeispiel dient nur als Vorlage, die individuell ergänzt werden muss und nicht für alle Wohnungssuchenden passt.

Beispieltext Bewerbung für eine Wohnung (Familie):

Bewerbung für die Wohnung in [Ort der Wohnung]

Sehr geehrte Damen und Herren,

bei der Suche nach einer Wohnung sind wir, Familie [Nachname], auf Ihr interessantes Angebot in [Ort der Wohnung] aufmerksam geworden und würden uns gerne als Bewerber für die Wohnung vorstellen.

Wir kommen aus [Herkunftsland] und leben seit [Datum Ankunft in Deutschland] in Deutschland.

Herr [Nachname des Ehemanns] [aktuelle Beschäftigung des Ehemanns. Z.B.: besucht zurzeit einen Deutschkurs / absolviert eine Ausbildung bei der Firma... / arbeitet bei... / kümmert sich um die Kinder].

Frau [Nachname der Ehefrau] [aktuelle Beschäftigung der Ehefrau. Z.B.: besucht zurzeit einen Deutschkurs / absolviert eine Ausbildung bei der Firma... / arbeitet bei... / kümmert sich um die Kinder].

Unser monatliches Haushaltseinkommen liegt bei [monatliches Einkommen].

Aktuell leben wir mit unseren [Anzahl der Kinder] Kindern noch in einer Gemeinschaftsunterkunft für Flüchtlinge, wo wir sehr wenig Privatsphäre haben. Um uns besser in die Gesellschaft integrieren zu können und unseren Kindern ein besseres Umfeld zu bieten, möchten wir eine eigene Wohnung anmieten.

Ihre ausgeschriebene Wohnung entspricht genau unseren Vorstellungen. Besonders gut gefällt uns [Z.B.: die zentrale Lage/ die Größe der Wohnung/ die gute Anbindung an öffentliche Verkehrsmittel/ die Nähe zu Kindergarten und Schule].

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie uns die Chance geben würden, uns persönlich bei Ihnen vorzustellen!

Sie erreichen uns unter der Handynummer [Handynummer] oder der E-Mail-Adresse [E-Mail-Adresse].

Mit freundlichen Grüßen

Familie [Nachname]

Wichtig: Das Textbeispiel dient nur als Vorlage, die individuell ergänzt werden muss und nicht für alle Wohnungssuchenden passt.

Was Sie bei einem Umzug beachten müssen....

Wenn Sie umziehen wollen oder müssen, dann sollten Sie zunächst das Jobcenter darüber informieren.

Eine Zusicherung künftiger Unterkunftskosten des Jobcenters ist im Vorfeld sinnvoll. Das bedeutet, dass Sie einen Mietvertrag erst unterschreiben dürfen, wenn Sie die notwendige Zusicherung des Jobcenters haben.

Sollte eine Zusicherung nicht bzw. nicht rechtzeitig erfolgen, kann das verschiedene Konsequenzen für Sie haben:

- es kann keine Kautions berücksichtigt werden, auch nicht als Darlehn
- es können keine Umzugskosten geltend gemacht werden
- es wird nur die angemessenen Miethöhe bzw. die bisherige Miethöhe im Rahmen einer Leistungsberechnung nach dem SGB II anerkannt
- es können keine anderen mit dem Umzug zusammenhängende Kosten geltend gemacht werden
- bei Personen unter 25 Jahren können ggf. gar keine Kosten der Unterkunft berücksichtigt werden.

Wie sollten Sie daher vorgehen?

1. Klären sie mit dem Jobcenter, ob in Ihrem Fall ein Umzugsgrund anerkannt wird und lassen Sie sich darüber eine schriftliche Bestätigung geben.
2. Informieren Sie sich über die maßgeblichen Miethöchstgrenzen für den neuen Wohnort.
3. Suchen Sie nach einer innerhalb der einschlägigen Miethöchstgrenze teuren Wohnung und lassen Sie sich -Ihr Einverständnis voraussetzend- vom Vermieter eine Mietbescheinigung ausfüllen.
4. Sprechen Sie am besten mit dieser Mietbescheinigung beim Jobcenter vor. Jetzt erst kann über eine Zusicherung zur Anmietung der neuen Wohnung entschieden werden.
5. Klären Sie bereits jetzt, welche anderen Bedarfe im Zusammenhang mit dem Umzug entstehen (Kautions, Umzugskosten, Möbel). Beachten Sie hierzu auch die Hinweise unter „Was Sie auch im Vorfeld beachten sollten“.
6. Wenn die Zusicherung erteilt wurde, kann der Mietvertrag unterschrieben werden
7. Sprechen Sie mit dem unterschriebenen Mietvertrag bei Jobcenter vor und klären weitere Umzugsangelegenheiten.
 - Sollten Sie die Übernahme von Umzugskosten benötigen, müssen Sie drei Angebote von Leihfirmen von Fahrzeugen vorlegen.
 - Bei Möbelbedarf sind entsprechende Nachweise vorzulegen. Der Bedarf wird noch überprüft.
8. Legen Sie dem Jobcenter spätestens eine Woche nach erfolgtem Umzug eine Ummelde-Bescheinigung vom zuständigen Rathaus vor.

Worauf Sie auch im Vorfeld achten sollten:

- Sie müssen die Kündigungsfristen der alten Wohnung einhalten, damit Sie sich nicht verschulden. Seitens des Jobcenters kann nur die Miete der tatsächlich bewohnten Wohnung berücksichtigt werden.
- Sie müssen mit Ihrem alten Vermieter klären, ob dieser die Kautions wieder zurückzahlt oder ob er diese ganz oder teilweise wegen Mängeln einbehält. Die Kautions der alten Wohnung ist vorrangig für die Kautions der neuen Wohnung einzusetzen.
- Wenn Möbel kaputt sind, gibt es keine Möbelbeihilfe vom Jobcenter, da die Neuanschaffung von Möbel durch den Regelbedarf abgedeckt ist.
- Für Möbel, die Sie noch nie hatten, kann evtl. eine Beihilfe beantragt werden. So z.B. wenn die Küche der alten Wohnung dem Vermieter gehört und in der neuen Wohnung keine Küche vorhanden ist. Entsprechende Nachweise müssen dann vorgelegt werden.
- Sie sollten im Bekannten- und Verwandtenkreis nach Helfern für einen Umzug fragen, da ein Umzug grundsätzlich in Eigenverantwortung durchgeführt werden muss und nur die Kosten für ein Transportfahrzeug übernommen werden können. Bzgl. des Transportfahrzeuges müssen dann drei Angebote von Leihfirmen vorgelegt werden.

Bei einem Umzug von einem anderen Landkreis/einer anderen Stadt in den Wetteraukreis oder vom Wetteraukreis in einen anderen Landkreis/eine andere Stadt:

Das Jobcenter des bisherigen Wohnortes ist zuständig für:

- die Prüfung und Bestätigung der Notwendigkeit eines Umzuges
- die Übernahme der Umzugskosten.
-

Bitte lassen Sie sich vor Unterzeichnung eines Mietvertrages entsprechende Leistungen vom Jobcenter zusichern, da ansonsten die Kosten nicht anerkannt werden können (§ 22 Abs. 6 SGB II).

Das Jobcenter des neuen Wohnortes ist zuständig für:

- die Prüfung und Bestätigung der finanziellen Angemessenheit der Wohnung
- die Klärung der Kautionsangelegenheit
- die Klärung einer evtl. Erstausrüstung an Möbeln.

Bitte lassen Sie sich vor Unterzeichnung eines Mietvertrages entsprechende Leistungen vom Jobcenter zusichern, da ansonsten die Kosten nicht anerkannt werden können (§ 22 Abs. 4 und 6 SGB II).

Beachten Sie bitte, dass in einem solchen Fall beim Jobcenter des neuen Wohnortes ein komplett neuer Antrag auf Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch II gestellt werden muss!

Wie Sie sehen, müssen bei einem Umzug viele verschiedene Punkte berücksichtigt werden. Bitte haben Sie daher Verständnis, dass die Bearbeitung einer Umzugsangelegenheit nicht immer innerhalb von einer Woche vollständig abgeschlossen sein kann. Kümmern Sie sich daher bitte möglichst frühzeitig um die Klärung der Umzugsangelegenheiten.

Mietbescheinigung / Mietangebot

Es handelt sich um einen (bitte ankreuzen, was zutrifft!) →

- Hauptmietvertrag Untermietvertrag
 Staffelmietvertrag Index-Mietvertrag

Mieter (Vorname, Nachname, bisherige Anschrift) BG-Nr.: _____

Vermieter (Vorname, Nachname, Anschrift, Telefon)

Mietobjekt (Anschrift, Stockwerk, Wohnungsnummer)

Der Mieter ist nicht als dessen _____ mit dem Vermieter verwandt.
(z. B. Sohn, Bruder usw.)

Anzahl der Personen, die einziehen bzw. die Wohnung bewohnen: _____

(voraussichtliches) Beginndatum des Mietverhältnisses: _____

Wohnfläche: _____ qm Anzahl der Zimmer: _____ Küchen: _____ Bäder: _____

Angaben zur Heizung: Zentralheizung Etagenheizung Einzelöfen

Energieträger (Gas, Fernwärme, Öl, Kohle, Strom) bitte für folgende Verwendungszwecke angeben:

Heizung: _____ Warmwasser: _____ Kochen: _____

Netto- / Kaltmiete (ohne Neben- und Heizkosten): _____ €

In der Gesamtmiete sind folgende Neben-/Heizkosten enthalten: (bitte ankreuzen und Betrag angeben)

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Heizkosten und Warmwasserkosten: _____ € | <input type="checkbox"/> Kabelanschluss: _____ € |
| <input type="checkbox"/> Wasser- und Abwasserkosten: _____ € | <input type="checkbox"/> Allgemeinstrom: _____ € |
| <input type="checkbox"/> Müllgebühren: _____ € | <input type="checkbox"/> Haushaltsstrom: _____ € |
| <input type="checkbox"/> Grundsteuer: _____ € | <input type="checkbox"/> Untermietzuschläge: _____ € |
| <input type="checkbox"/> Schornsteinfeger: _____ € | <input type="checkbox"/> Überlassung von Möbeln: _____ € |
| <input type="checkbox"/> Gebäudeversicherung: _____ € | <input type="checkbox"/> Garage/Stellplatz: _____ € |
| <input type="checkbox"/> Heizungswartung: _____ € | <input type="checkbox"/> sonstige Kosten: _____ € |
| <input type="checkbox"/> Straßenreinigung: _____ € | |

Die Nebenkosten werden erhoben als mtl. Vorauszahlung Pauschale (ohne Abrechnung)

Die Heizkosten werden erhoben als mtl. Vorauszahlung Pauschale (ohne Abrechnung)

Der Mieter zahlt Heizkostenabschläge direkt an das Versorgungsunternehmen
 beschafft den Brennstoff selbst

Gesamtmiete (einschließlich aller darin enthaltender Nebenkosten): _____ €

Die Wohnung ist unmöbliert teilmöbliert vollmöbliert

Vorhandene Einrichtungsgegenstände: _____

Das Mietverhältnis ist unbefristet befristet bis _____

Es handelt sich um eine **Wohngemeinschaft** nein ja, mit _____ weiteren Personen

Wenn ja, Mitbenutzung von: _____

Ort, Datum

Unterschrift des Vermieters

| <u>MOG Vergleichsraum I</u> | | | | | | |
|---|----------|------------|------------|------------|------------|------------------------------------|
| Bad Nauheim, Bad Vilbel, Friedberg, Karben, Niddatal, Ober-Mörlen, Rosbach, Wöllstadt | | | | | | |
| angemessene Miete 2018 | 1 Person | 2 Personen | 3 Personen | 4 Personen | 5 Personen | jede weitere Person im Haushalt |
| | 410 € | 420 € | 505 € | 565 € | 630 € | 85 € |

| <u>MOG Vergleichsraum II</u> | | | | | | |
|---|----------|------------|------------|------------|------------|------------------------------------|
| Altenstadt, Butzbach, Echzell, Florstadt, Münzenberg, Reichelsheim, Rockenberg, Wölfersheim | | | | | | |
| angemessene Miete 2018 | 1 Person | 2 Personen | 3 Personen | 4 Personen | 5 Personen | jede weitere Person im Haushalt |
| | 335 € | 340 € | 420 € | 485 € | 540 € | 65 € |

| <u>MOG Vergleichsraum III</u> | | | | | | |
|---|----------|------------|------------|------------|------------|------------------------------------|
| Büdingen, Glauburg, Limeshain, Nidda, Ortenberg, Ranstadt | | | | | | |
| angemessene Miete 2018 | 1 Person | 2 Personen | 3 Personen | 4 Personen | 5 Personen | jede weitere Person im Haushalt |
| | 345 € | 345 € | 400 € | 430 € | 495 € | 60 € |

| <u>MOG Vergleichsraum IV</u> | | | | | | |
|-------------------------------------|----------|------------|------------|------------|------------|------------------------------------|
| Gedern, Hirzenhain, Kefenrod | | | | | | |
| angemessene Miete 2018 | 1 Person | 2 Personen | 3 Personen | 4 Personen | 5 Personen | jede weitere Person im Haushalt |
| | 310 € | 300 € | 345 € | 385 € | 415 € | 55 € |

Abkürzungsverzeichnis für die Wohnungssuche / List of abbreviations



| Abkürzung | Bedeutung | In English |
|-------------------|-------------------------|-------------------------------|
| Bj | Baujahr | Year of construction |
| BK | Betriebskosten | Operating / running costs |
| BLK | Balkon | Balcony |
| DG | Dachgeschoss | Attic floor |
| EA | Energieausweis | Energy pass |
| EB | Erstbezug | First occupancy |
| EBK | Einbauküche | Built-in kitchen |
| EFH | Einfamilienhaus | Single-family house |
| EG | Erdgeschoss | Ground / main floor |
| ELW | Einliegerwohnung | Granny annexe |
| ETG | Etage | Floor |
| FBH | Fußbodenheizung | Floor heating system |
| FP | Fixpreis | Fixed price |
| HK | Heizkosten | Heating costs |
| HMS | Hausmeisterservice | Caretaking |
| HP | Hochparterre | Raised ground floor |
| HT | Haustier | Pet |
| HH, HTH | Hinterhaus | Rear house |
| KM | Kaltmiete | Cold rent |
| KT | Kaution | Deposit |
| Lam. | Laminat | Laminate |
| MFH | Mehrfamilienhaus | Apartment house |
| MKM | Monatskaltmiete | Monthly cold rent |
| MM | Monatsmiete | Monthly rent |
| mtl. | monatlich | Monthly |
| NB | Neubau | New building |
| NK | Nebenkosten | Additional costs |
| NKM | Nettokaltmiete | Net cold rent |
| NM | Nachmieter | New tenant |
| NR | Nichtraucher | Non-smoker |
| OG | Obergeschoss | Upper floor |
| P / PP | Parkplatz | Parking area |
| TB / TLB | Tageslichtbad | Daylight bath |
| TG | Tiefgarage | Underground garage |
| qm | Quadratmeter | Square meter |
| VB | Verhandlungsbasis | Asking price |
| VZ | Vorauszahlung | Advance payment |
| WBS | Wohnberechtigungsschein | Permit for subsidized housing |
| WE | Wohneinheit | Accommodation unit |
| WEP | Wochenendpendler | Weekend commuter |
| Wfl | Wohnfläche | Living area |
| WG | Wohngemeinschaft | Flat share |
| Whg | Wohnung | Flat / Apartment |
| WM | Warmmiete | Warm rent |
| WM-Anschl. | Waschmaschinenanschluss | Washing machine connection |
| ZH | Zentralheizung | Central heating system |
| ZKB | Zimmer, Küche und Bad | Room, kitchen, bathroom |